Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 68 (1981)

Heft: 1/2: Neue Architektur in Deutschland

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Grütter/Unger/Schaad Werner Schaad/Monographie

Wie sich ein Künstler in der Provinz einrichtet. 128 Seiten, 15 Farben- und 80 Einfarbenabbildungen. Preis Fr. 48.–. Verlag Peter Meili + Co, am Fronwagplatz, 8200 Schaffhausen

Die Geschichte eines Malers aus Schaffhausen, der nichts anderes werden wollte als ein Schaffhauser Maler. Die Provinz, gestern verpönt, heute gelobt, als Sackgasse für einen Schweizer Künstler der älteren Generation.

Hotels, Freizeitstätten, Heime

192 Seiten mit ca. 720 Abbildungen (230 S/W-, 140 Farbfotos, 350 Zeichnungen und Pläne), Format 23,5×31 cm, Efalin-Einband, DM 58,-. Verlagsanstalt Alexander Koch GmbH, Postfach 3081, D-7000 Stuttgart 1

Von der Qualität des Bauens Hans Luder

Herausgeber:

Baudeparte-

ment des Kantons Basel-Stadt, Basel, Sekretariat, 4001 Basel, Fr. 12.–

Der Verfasser, Architekt BSA Hans Luder, war von 1961 bis 1978 Kantonsbaumeister von Basel-Stadt. In der vorliegenden Schrift sind acht Aufsätze wiedergegeben, die in den Jahren 1971 bis 1978 entstanden sind. Es sind Betrachtungen, die wohl mit seinem Tätigkeitsfeld als Kantonsbaumeister in Zusammenhang stehen, jedoch beträchtlich darüber hinausweisen. Fragen der architektonischen Form und die Sorge um die Verbesserung der architektonischen Qualität stehen dabei im Vordergrund.

Es ist zu begrüssen, dass die Aufsätze, die als Teil der Verwaltungsberichte für Aussenstehende kaum auffindbar waren, nun gesammelt veröffentlicht worden sind.

Entwerfen

Jürgen Hartmann

Einführung in die wesentliche Tätigkeit des gestaltenden Architekten, Lehrbuchreihe Architektur, 152 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, kart. DM 35,—

Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart 1980

Neuheit

Minidüse – weniger Ölverbrauch bei Kleinbrennern

Die verbesserte Gebäudeisolation hat den Wärmebedarf für Heizungen reduziert. Wo vor einigen Jahren noch 4000 l Heizöl pro Jahr verbraucht wurden, kommt man heute mit 2000-3000 laus. Heizungsanlagen werden mit kleinen Kesseln ausgerüstet. Bestehende Kessel werden mit kleinerer Leistung befeuert. Zu solch kleinen Heizkesselleistungen fehlen aber weitgehend geeignete Brenner. Die Spezialfirma stellt als einziger Brennerfabrikant die Zerstäuberdüse selbst her. Das erlaubt eine direkte Einflussnahme auf den wichtigsten Vorgang im Ölbrenner: die richtige Zerstäubung und die richtige Ölstaub-Luft-Dosierung.

Für kleine Brenner wird eine spezielle Düse hergestellt: die Minidüse. Sie erlaubt eine ideale Flammkopfgeometrie. Das ist für eine saubere, rückstandfreie Verbrennung wichtig. Das macht andere, komplizierte und teure Hilfsmittel zur Verbesserung ungenügender Verbrennung überflüssig.

Im Kleinstbrenner von Six Madun ist der Minidüse der entsprechend dimensionierte Flammenbecher zugeordnet: ein Flammrohr, in welchem ein Teil der Verbrennungsluft vorgewärmt der Flammwurzel zugeführt wird. Das verbessert das Startverhalten und den Ausbrand. Der Luftüberschuss wird geringer, der Wirkungsgrad wesentlich besser. Die neuen Richtlinien des Bundes werden mit diesem Brenner übertroffen. Über 80 firmaeigene Servicestellen stehen für die fachgerechte Inbetriebnahme dieser neuen Brennergeneration zur Verfügung.

Six Madun, Rud. Schmidlin AG, 4450 Sissach



Schnittbild eines Kleinstflammkopfes mit deutlich sichtbarer Minidüse. Im aufgeschnittenen Flammrohr erkennbar die Austrittsöffnungen für die vorgewärmte Verbrennungsluft. Sie erlaubt eine vollständige Verbrennung und hohe Wirtschaftlichkeit.

Architektin/Architekt

Auf Frühjahr 1981 oder nach Vereinbarung suchen wir

Assistentin/Assistenten

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit folgenden Aufgaben:

Betreuung der Assistenz Architekturbibliothek

Architekturbibliothek
Baudokumentation
Modellwerkstatt
Audiovisuelle Geräte etc.

Mithilfe bei der Unterrichtsvorbereitung und Studienverlegungen.

An der Architekturausbildung interessierte Fachleute bitten wir, ihre Bewerbungsunterlagen (mit Bild) bis 28. Februar 1981 an folgende Adresse einzureichen:

Direktion der Ingenieurschule beider Basel Gründenstrasse 40 4132 Muttenz Tel. 061/61 42 42



Fotolithos farbig u. schwarz/weiss Klischees farbig u. schwarz/weiss Zink- und Kunststoffduplikate

Matern

Stereos

Industriefotografie

Positiv-Retouchen

Reinzeichnungen

NIEVI

Nievergelt Repro AG Zentralstrasse 12 Postfach, 8021 Zürich Telefon 01 33 96 33